

Studienorganisation durch E-Learning erleichtern – ILIAS-Lernraum „KuK-Kompass“

Projektleitung: Theresa Stärk M.A.
Wissenschaftliche Hilfskraft: Nienke Wüst B.A.

**Masterstudiengang Kunstvermittlung und Kulturmanagement, Institut für
Kunstgeschichte, Philosophische Fakultät**
Laufzeit: 1. Oktober 2023 – 31. März 2024

1. Ausgangssituation & Gründe für den Einsatz von E-Learning

Zu Beginn jedes Wintersemesters findet für den neuen Jahrgang im Masterstudiengang *Kunstvermittlung und Kulturmanagement* (kurz: KuK) das Orientierungs-Tutorium (kurz: O-Tutorium) statt. Es wird von je zwei KuK-Studierenden angeboten, die in ihrem Masterstudium bereits fortgeschritten sind und als O-Tutor:innen die neuen Studierenden bei der Orientierung zum Studienstart unterstützen sollen. Die Inhalte des O-Tutoriums sind insbesondere die organisatorischen Abläufe an der HHU und die Studienorganisation im interfakultären Masterstudiengang KuK. Das O-Tutorium findet als Blockveranstaltung an fünf Terminen in Präsenz statt. Die Präsenzveranstaltung zu Beginn des Semesters erfüllt einen wertvollen sozialen Nutzen und sollte nicht durch virtuelle Angebote ersetzt, aber sinnvoll ergänzt werden.

Das O-Tutorium bietet für die vielen Herausforderungen und Fragen am Beginn des Masterstudiums einen ersten Überblick, jedoch ist es schwierig, in so komprimierter Zeit all die notwendigen Informationen und Abläufe zur Studienorganisation aufzunehmen. Viele Fragen treten auch erst während und zum Ende des Semesters auf. Im Rahmen des E-Learning-Projekts sollte also ein virtuelles Nachschlagewerk entstehen, in dem alle KuK-Studierenden orts- und zeitunabhängig Zugriff auf die für die Studienorganisation notwendigen Informationen und Materialien haben. Hierfür wurde der ILIAS-Lernraum „KuK-Kompass“ entwickelt.

2. Ziele & Zielgruppen

Der Lernraum „KuK-Kompass“ soll in erster Linie – wie der Name bereits verrät – die KuK-Studierenden bei ihrer Orientierung und Selbstorganisation im Masterstudium unterstützen, indem Informationen, Anleitungen und Materialien an einem Ort gebündelt und dauerhaft zur Verfügung gestellt werden. Die Nutzung des ILIAS-Lernraums von Beginn des Studiums an fördert die *Digital Literacy* der Studierenden, da sie sich durch die eigenständige Nutzung mit ILIAS als Plattform und den verschiedenen möglichen Lerneinheiten vertraut machen. Dies ist hilfreich, da sie die Plattform mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch weiterhin in ihrem Studium nutzen werden. Außerdem unterstützt der Lernraum als virtuelles Tool die O-Tutor*innen und Dozierenden in der Lehre. Die O-Tutor*innen können bereits während der Blockveranstaltung auf den KuK-Kompass verweisen und ihn vorstellen. So können sich die Studierenden bereits im Rahmen des O-Tutoriums mit dem ILIAS-Lernraum vertraut machen und Fragen direkt vor Ort klären.

Der Lernraum soll ebenfalls die Organisation innerhalb des Studiengangs für die Dozierenden erleichtern, da Informationen, die alle Studierenden betreffen, an einem zentralen Ort bekannt gemacht und regelmäßig geupdated werden können. Dazu zählen Informationen zur Studienorganisation (Prüfungsanmeldungen, Fachstudienberatung, Ansprechpartner*innen)

sowie inhaltlich-methodische Anleitungen, z. B. zum wissenschaftlichen Arbeiten und Projektmanagement-Grundlagen für das im Studienverlauf vorgeschriebene Teamprojekt. Der Lernraum erreicht als Zielgruppe nicht nur die Studienanfänger*innen – für die weiterhin jährlich das O-Tutorium stattfindet –, sondern alle eingeschriebenen KuK-Studierenden, egal an welchem Punkt ihres Studiums sie sich gerade befinden. Der Lernraum ist also semesterübergreifend und soll die Studierenden vom Beginn bis zum Abschluss ihres Studiums begleiten und kann immer wieder als Nachschlagewerk konsultiert werden.

3. Umsetzung

Die Umsetzung konzentrierte sich auf die Erstellung des Lernraums auf der Plattform ILIAS. ILIAS bot als Plattform mehrere Vorteile: Zunächst kann die Einstellung vorgenommen werden, dass alle eingeschriebenen KuK-Studierenden automatisch für den Lernraum zugelassen sind, es gibt also keine Hürde für die Studierenden, den Lernraum zu nutzen. Außerdem war es besonders wichtig für das Projekt, dass die Administratoren beliebig gewechselt werden können, sodass mehrere Dozierende oder Hilfskräfte den Lernraum bearbeiten können. Die Inhalte des Lernraums müssen kontinuierlich aktualisiert werden, daher durfte die Bearbeitung nicht an die Laufzeit der Förderung durch ELFF gebunden sein. Der Lernraum wurde so gestaltet, dass er aus Studierenden-Perspektive möglichst intuitiv genutzt werden kann. Hierfür ist der Lernraum anhand folgender Oberkategorien strukturiert: „Bleiben Sie auf dem Laufenden!“, „Orientierung, Hilfe und Beratung im KuK-Studium“, „Prüfungsangelegenheiten“, „Besonderheiten im KuK-Studium“ und „Das Team von KuK“. Die Kategorien enthalten dann wiederum einzelne Ordner für die jeweiligen Themenbereiche. Diese enthalten je nach Thema verschiedene Dokumente, Step-by-Step-Anleitungen, FAQs, Verlinkungen zu Websites mit weiterführenden Informationen und die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Ansprechpartner*innen. Zusätzlich wurde für eine spezifische Prüfungsleistung des Masterstudiengangs, das „Teamprojekt“, ein Lernvideo mittels der Videosoftware *Camtasia* erstellt, in dem die Studierenden eine Anleitung zur Planung und Umsetzung ihres Teamprojekts erhalten.

4. Ergebnisse & Ausblick

Der Lernraum „KuK-Kompass“ sowie das Lernvideo wurden fertiggestellt, werden allerdings erst zum Wintersemester 2024/25 für den neuen Jahrgang des KuK-Masterstudiengangs freigeschaltet, sodass noch keine Evaluation durchgeführt werden konnte.

Im Wintersemester 2024/25 kann dann der Lernraum im diesjährigen O-Tutorium vorgestellt und getestet werden. Außerdem soll der Lernraum durch den Instituts-Newsletter, einen Instagram-Post und Hinweise der Dozierenden auch den Studierenden in allen übrigen Semestern bekannt gemacht werden. Durch den einfach zugänglichen ILIAS-Lernraum kann zudem die Übergabe der Lehr- und Lernmaterialien an die jeweils neuen Tutor*innen unkompliziert und nachhaltig geschehen.

Der Lernraum sowie das Lernvideo zur Pflichtveranstaltung „Teamprojekt“ sollen in Zukunft dem Aufwand vorbeugen, dass die Dozierenden vielfach die gleichen Fragen erreichen und all diese einzeln beantwortet werden müssen. Solange es sich nicht um spezielle Einzelfälle handelt, kann in vielen Fragen bezüglich der allgemeinen Studienorganisation auf den Lernraum verwiesen werden. Der Lernraum kann in Zukunft kontinuierlich weitergeführt und aktualisiert werden, je nachdem welche Bedarfe aktuell für den Masterstudiengang KuK bestehen. ILIAS stellt dafür viele mögliche Lerneinheiten zur Verfügung.